

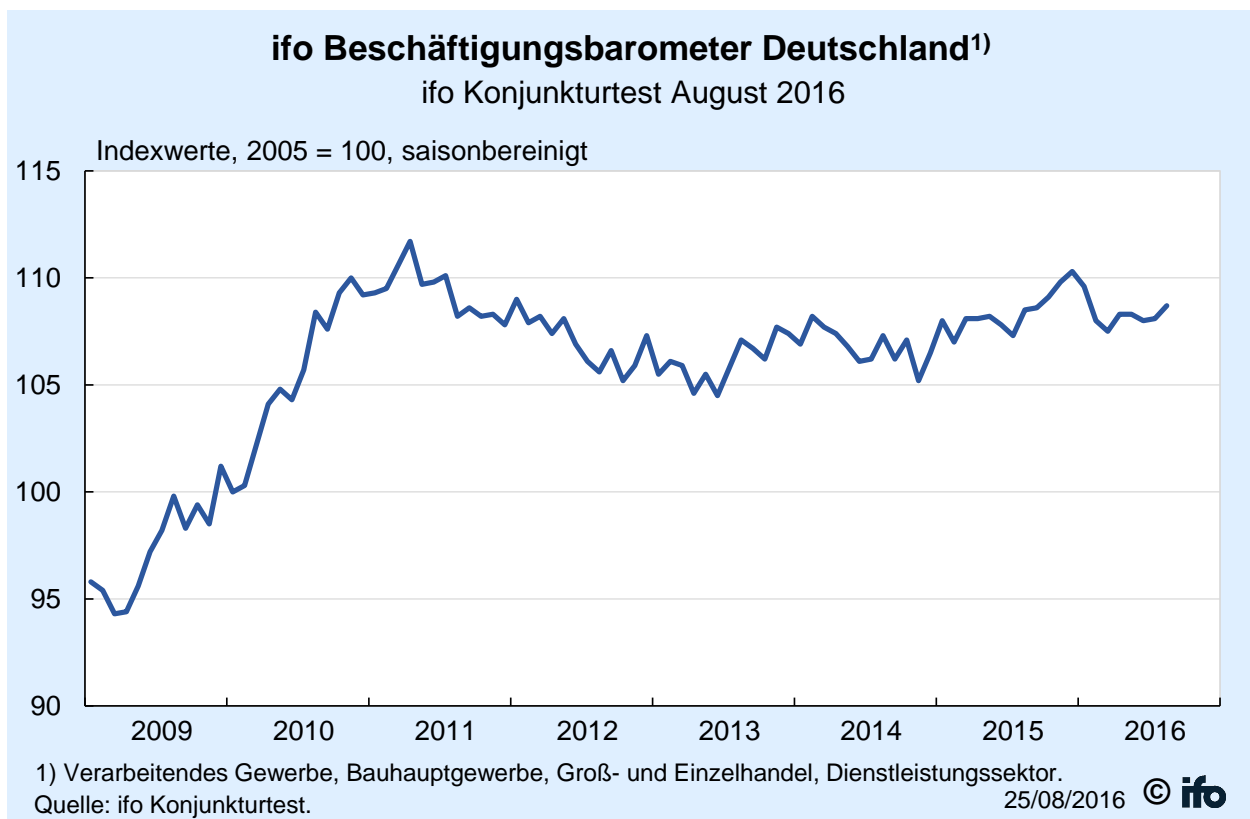
**ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland**  
 Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im August 2016

**Gute Aussichten für die Beschäftigung**

München, 29. August 2016 – Trotz eingetrübter Konjunkturaussichten ist die Einstellungsbereitschaft der deutschen Wirtschaft sogar noch leicht gestiegen. Das ifo Beschäftigungsbarometer nahm im August zu auf 108,7 Indexpunkte nach 108,1 im Vormonat. Insbesondere die Industrie möchte trotz der Brexit-Sorgen verstärkt neue Mitarbeiter einstellen.

In der Industrie sind vor allem die Konsumgüter-Produzenten auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Der Boom in der Bauwirtschaft spiegelt sich auch in dem Wunsch, den Personalbestand weiter zu vergrößern. Dieses gilt gleichermaßen für die Dienstleistungsbranche, die zuletzt 2010 eine negative Beschäftigungsdynamik hatte. Im Handel verbesserte sich die Einstellungsbereitschaft ebenfalls, wenn auch nur leicht.

Ansprechpartner: Dr. Klaus Wohlrabe, 089/9224-1229; [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)



**Deutschland (Indexwerte, 2005 = 100, saisonbereinigt)**

Monat/Jahr	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16	07/16	08/16
Index	108,5	108,6	109,1	109,8	110,3	109,6	108,0	107,5	108,3	108,3	108,0	108,1	108,7

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereichen August 2016; Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS

Verarbeitendes Gewerbe



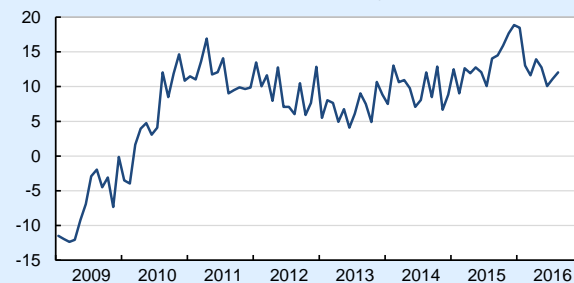
Bauhauptgewerbe



Groß- und Einzelhandel



Dienstleistungen



Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/08/2016 © ifo

### Deutschland (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16	07/16	08/16
<b>Verarb. Gewerbe</b>	-2,0	-1,6	-2,7	-2,1	-1,9	-4,0	-3,8	-5,2	-3,0	-1,8	-0,1	0,0	2,1
<b>Bauhauptgewerbe</b>	-1,1	-1,6	-0,5	4,7	7,2	-0,1	0,2	0,3	-1,2	2,4	4,0	4,0	4,9
<b>Groß- und Einzelhandel</b>	2,2	2,0	3,9	4,1	4,9	2,9	2,5	2,7	1,6	2,8	5,6	2,6	2,8
<b>Dienstleistungen</b>	14,0	14,5	15,9	17,7	18,9	18,5	13,0	11,6	13,9	12,8	10,1	11,1	12,0

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

**Legende:** Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2005 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.